

## Dr. Sandra Krump, Ordinariatsrätin, München

Frau Dr. Krump übernahm die Leitung des Ressorts Bildung mit den Bereichen Schule, Außerschulische Bildung sowie Kindertagesstätten im Ordinariat der Erzdiözese München-Freising. Sie studierte in Passau und Rom die Fächer Katholische Religionslehre, Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Nach Promotion und einigen Jahren als Lehrerin am Gymnasium wurde sie Mitarbeiterin und Fachreferentin im bayerischen Kultusministerium. Dort war sie unter anderem zuständig für den Religionsunterricht und Gymnasien in privater Trägerschaft. Seit April 2008 leitet sie die Abteilung II des Schulreferats im Ordinariat der Erzdiözese. Ihr Aufgabengebiet umfasst dabei alle Fragen rund um den Religionsunterricht an Gymnasien, Realschulen und beruflichen Schulen und zudem die Bereiche Schul- und Hochschulpastoral.

### Zielgruppen:

- Schulleiterinnen und Schulleiter der ODIV-Schulen
- Schulleiterinnen und Schulleiter von katholischen Schulen, die an der Tagung teilnehmen möchten
- Mitglieder der KoLeiScha und des AKS und Leiter von katholischen Schulwerken
- Vertreter der V.K.I.T., der DOK
- Schulleiterinnen und Schulleiter von katholischen Schulen aus dem Ausland

### Tagungsort:

Himmelspforten, Mainaustraße 42  
97082 Würzburg  
Tel. 0931-386-68000  
Fax 0931-386-68009  
E-Mail: [info@himmelspforten.net](mailto:info@himmelspforten.net)  
[www.himmelspforten.net](http://www.himmelspforten.net)

### Anmeldung:

Bitte bis **30.09.2012** auf beiliegendem Vordruck an

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz  
Bereich Glaube und Bildung  
Frau Cornelia Bartels  
Kaiserstr. 161  
53113 Bonn

Tel: 0228 103-248  
Fax: 0228 103-201  
E-Mail: [c.bartels@dbk.de](mailto:c.bartels@dbk.de)

### Kostenbeiträge:

Übernachtung und Verpflegung: 120,00 €

Tagungsbeitrag für Mitglieder: frei  
Nichtmitglieder: 50,00 €

Entrichten Sie die Beiträge bitte am Montagmittag bzw. Montagabend im Tagungsbüro!

Die Vergabe der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Sollten Sie (kurzfristig) verhindert sein, schicken Sie bitte eine Vertreterin oder einen Vertreter. Sonst entstehen leider für Sie Ausfallgebühren.

## Vereinigung katholischer Schulen in Ordenstradition

Ordensdirektorenvereinigung

# ODIV

## Jahrestagung 2012

## 50 Jahre Vaticanum II

vom 5. bis 7. November 2012

in Himmelspforten  
Exerzitienhaus der Diözese Würzburg

Liebe Mitglieder und Gäste der Vereinigung Katholischer Schulen in Ordenstradition!

Herzlich lade ich Sie zu unserer diesjährigen Jahresversammlung vom 05. bis 07.11.2012 nach Würzburg Himmelspforten ein. Ich hoffe sehr, dass Sie der Einladung folgen können. Die Jahrestagung steht unter dem Thema „50 Jahre Vaticanum II“.

Der Vorstand der ODIV war der Ansicht, dass es nicht nur interessant, sondern gleichsam spirituell gewinnbringend – weil den Glauben vertiefend – sein kann, den Spuren der Entwicklung der Kirche in den letzten 50 Jahren nachzugehen. Wir lassen uns bei dieser Spurensuche gerne führen. Zum einen wird uns Kardinal Lehmann teilhaben lassen an seinen reichen Erfahrungen, die er als junger Theologe und später als Bischof von Mainz und langjähriger Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz mit der Entwicklung der Kirche im Positiven wie im weniger Positiven gemacht hat. Und er wird für uns die Frage erörtern, wo wir heute in der katholischen Kirche stehen und wie wir ihr „Depositum“ lebendig bewahren und weiterschicken können.

Der Pastoraltheologe Erich Garhammer wird im Weiteren für uns einen Blick in eines der bedeutendsten Dokumente des Konzils werfen, nämlich die Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“. Hier geht es vor allem um die Fokussierung auf das zugrundeliegende christliche Menschenbild, das es für unsere Zeit und für unsere Arbeit in Unterricht und Erziehung erneut fruchtbar zu machen gilt.

Wo steht in der nachkonziliaren Kirche die katholische Schule? Diese Frage hat angesichts ihres Bildungs- und Zeugnischarakters im Leben junger Menschen eine hohe Relevanz. Häufig ist die katholische Schule der einzige Ort, an dem junge Menschen überhaupt noch mit Kirche in Kontakt kommen. Frau Dr. Krump vom Ordinariat des Erzbistums München und Freising wird zu uns in einem dritten Schritt über den Ort der katholischen Schule in der Kirche heute sprechen.

Wie Sie unschwer erkennen können, werden wir in diesem Jahr eine thematisch hoch interessante Tagung haben. Sie mag uns dabei helfen, uns selbst im Raum der Kirche mit all unserem Glauben und all unserem Zweifel klarer zu positionieren und für unseren Dienst an jungen Menschen zu stärken.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Exerzitienhaus Himmelspforten. Herzlich, Ihr

Vorsitzender ODIV

## Programm

### Montag, 05.11.2012

- bis 14:00 Uhr Anreise, Einrichten, Kaffee  
14:30 Uhr Besinnung und Begrüßung  
15:00 Uhr **Karl Kardinal Lehmann**  
*Zwischen *Aggiornamento* und *Entweltlichung* – 50 Jahre *Vaticanum II**  
17:30 Uhr Eucharistiefeier  
anschließend Abendessen  
19:30 Uhr Ländertreff  
20:00 Uhr gemütlicher Abend

### Dienstag, 06.11.2012

- 08:00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier  
08:45 Uhr Frühstück  
10:00 Uhr **Mitgliederversammlung**  
11:30 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr Kaffee  
14:30 Uhr **Prof. Dr. Erich Garhammer**  
*Das Menschenbild der Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“*  
17:30 Uhr Vesper  
18:00 Uhr gemütlicher Abend  
bei einer fränkischen Brotzeit

### Mittwoch, 07.11.2012

- 07:30 Uhr Laudes  
08:00 Uhr Frühstück  
09:00 Uhr **Dr. Sandra Krump**  
*Die Verortung der katholischen Schule in der nachkonziliaren Kirche*  
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit P. Maurus Kraß, OSB  
12:00 Uhr Mittagessen und anschließend Heimreise

### Karl Kardinal Lehmann, Mainz

„Karl Lehmann wurde am 16. Mai 1936 in Sigmaringen als Sohn des Volksschullehrers Karl Lehmann und seiner Frau Margarete geboren. Nach seiner Schulzeit studierte er zwischen 1956 und 1964 Philosophie und Theologie in Freiburg und Rom. Am 10. Oktober 1963 wurde er in Rom von Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht. 1962 und 1967 erwarb sich Karl Lehmann die Dokortitel in Philosophie und Theologie mit Arbeiten über den Philosophen Martin Heidegger und über das Thema „Auferweckt am dritten Tage nach der Schrift“. Als Assistent von Karl Rahner zwischen 1964 und 1967 arbeitete er an den Universitäten von München und Münster, erlebte aber auch das Zweite Vatikanische Konzil in Rom aus nächster Nähe mit. Mit 32 Jahren (1968) schon wurde er auf den Lehrstuhl für katholische Dogmatik und Theologische Propädeutik in Mainz berufen; drei Jahre später übernahm er in Freiburg/Breisgau die Professur für Dogmatik und Ökumenische Theologie.

1983 wurde Prof. Dr. Dr. Karl Lehmann zum Bischof von Mainz gewählt und ernannt. Am 2. Oktober 1983 empfing er die Bischofsweihe im Mainzer Dom. Er ist der 87. Nachfolger des heiligen Bonifatius auf dem Mainzer Bischofsstuhl. 1987 wurde er zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt, 1993, 1999 und 2005 in diesem Amt für jeweils weitere sechs Jahre durch Wahl bestätigt. Zum 18. Februar 2008 trat Kardinal Lehmann vom Vorsitz der Deutschen Bischofskonferenz zurück, bleibt als Bischof von Mainz aber weiter Mitglied der Konferenz. Dort ist er u. a. Vorsitzender der Glaubenskommission.“  
(<http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/kardinal/lebenslauf.html>, Stand Juli 2012)

### Prof. Dr. Erich Garhammer, Würzburg

„Erich Garhammer studierte in Regensburg Theologie und Germanistik. Nach dem Staatsexamen und dem Diplom begann der Geistliche seine pastorale Praxis in der Diözese Passau. 1989 folgte die Promotion in Pastoraltheologie an der Universität Regensburg bei Konrad Baumgartner mit einer pastoralgeschichtlichen Studie zum Ultramontanismus des 19. Jahrhundert. 1991 erfolgte die Berufung an die Theologische Fakultät Paderborn auf den Lehrstuhl Pastoraltheologie und Homiletik. Im Jahr 2000 die Berufung nach Würzburg auf den Lehrstuhl für Pastoraltheologie. Sein besonderer Forschungsschwerpunkt gilt dem Gespräch und der Auseinandersetzung mit der modernen Literatur. In seinen Büchern „Brennender Dornbusch und pfingstliche Feuerzungen. Biblische Spuren in der modernen Literatur“ (Paderborn 2003) sowie „Am Tropf der Worte. Literarisch predigen“ (Paderborn 2000) beschäftigt er sich mit dem Anregungspotential der Literatur für die Theologie.“

([http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/prak/lehrstuhl\\_fuer\\_pastoraltheologie/lehrstuhlinhaber/](http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/prak/lehrstuhl_fuer_pastoraltheologie/lehrstuhlinhaber/), Stand Juli 2012)